

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 3 (1927)
Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Wochenzeitung. Druck und Verlag: Conzett & Cie., Werdgasse 37-43, Zürich. Annoncenregie: Rudolf Mosse, Zürich und Basel, sowie sämtliche Filialen. Telefon: Selnau 93.77. Verantwortlich für die Redaktion: Guido Eichenberger. Insertionspreis: 1 Fr. pro einspolige Nonpareilzeile. Abonnementspreis: Jährlich Fr. 12.-; ½ jährl. Fr. 6.30; ¼ jährl. Fr. 3.30. Erscheinet Montags Werdgasse 37-43, Zürich. Telefon-Nr.: Selnau 93.77. 14. Februar 1927. Einzahlungen auf Postcheck-Konto VIII 3790. III. Jahrgang

Nº 7

AKTUELLE TAGES- UND SPORTEREIGNISSE



Schweres Fliegerunglück in St. Moritz

Ein aus sieben Flugzeugen bestehendes Geschwader unter dem Kommando von Hptm. Bärtsch unternahm am Freitag einen Übungslug nach St. Moritz. Kurz vor 5 Uhr abends erfolgte auf dem See der Start zum Rückflug. Der Apparat des Piloten Oblt. Albrecht, der als zweitleichter gestartet war, gewann offenbar nicht rasch genug die nötige Höhe, um den in der Flugrichtung liegenden Waldhügel rechts des Inn zu überwinden, was den Führer zur Beschreibung einer Kurve veranlaßte. In diesem Moment stürzte das Flugzeug aus etwas über 80 m vornüber senkrecht auf Eis, wobei die beiden Insassen herausgeschleudert und durch die auf sie niedersausende Maschine schrecklich zerschmettert wurden. Bei den beiden Toten handelt es sich um Flieger-Oblt. Emil Albrecht, Ingenieur in Winterthur, und Oblt. Eduard Buchli, Ingenieur in Ennetbaden. Unteres Bild: Die Trümmer des Flugzeuges. Im Hintergrund die Languard-Kette. Oben links: Auf der Unglücksstelle kurz nach dem Absturz. Oben rechts: Militärgerichtliche Untersuchung (Phot. Steiner, Bentelli und Schneider)